

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 1 (1908)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Statutenwurf für Verbandsvereine  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-405972>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Statutenentwurf für Verbandsvereine.

### Zweck des Vereins.

§ 1. Der Verein bezweckt in erster Linie, ein Sammel-punkt aller derjenigen zu sein, die sich von den Kirchen und deren veralteten Glaubenssätzen und Gebräuchen ent-fremdet fühlen. Er will eine geistige Heimat bilden für die Diskutierung aller Weltanschauungs- und Bil-dungsfragen und immer weitere Bevölkerungskreise in eine Lebens- und Weltanschauung einführen, in die Ein-klang mit der Wissenschaft und modernen Naturerkenntnis steht.

Diese Ziele sollen erreicht werden:

1. Durch Veranstaltung interner und öffentlicher Ver-sammlungen mit Referaten und Diskussionen über natu-rwissenschaftliche, ethische, pädagogische und alle die Fragen, die ein allgemeines Interesse beanspruchen.
2. Durch Verbreitung von Zeitungen, Flugblättern, Broschüren aufklärenden und wissenschaftlichen Inhalts.
3. Durch Anlegung einer Vereinsbibliothek.
4. Durch Stellungnahme zur Einführung eines kon-fessionell neutralen Moralunterrichts an allen öffentlichen Schulen, eventuell die selbständige Inangriffnahme eines solchen Unterrichtes.
5. Durch die wirksame Unterstützung aller humanitären Bestrebungen, insbesondere auf dem Gebiete der Volks-bildung und Volkserziehung.
6. Durch das Eintreten für Trennung von Kirche und Staat.

§ 2. Von den Vereinsmitgliedern wird erwartet, daß sie nach Möglichkeit den Austritt aus der Kirche erklären, sofern sie einer solchen angehören und es wird ihnen die Unterlassung der Trauung und der kirchlichen Trauung, so-wie die zivile Bestattung empfohlen.

§ 3. Der Verein enthält sich jeder Parteipolitik.  
§ 4. Jedes Mitglied erhält gratis das offizielle Pro-gramm des Freidenkerbundes, den: „Freidenker“.

### II. Mitgliedschaft.

§ 5. Die Mitgliedschaft kann von jedermann, männ-lichen und weiblichen Geschlechts erworben werden, falls Uebereinstimmung mit den Bestrebungen des Vereins be-steht.

§ 6. Der Austritt eines Mitgliedes kann jederzeit er-folgen, muß jedoch schriftlich dem Vorstande gegenüber er-klärt werden. Allenfallsige Verpflichtungen gegen den Verein müssen vorher erfüllt werden.

§ 7. Mitglieder, welche den Zwecken des Vereins ent-gegenhandeln oder durch ihr Verhalten Anstoß geben, kön-nen auf Antrag der Vorstandschaft durch Mehrheitsbe-schluß der Vereinsversammlung ausgeschlossen werden.

### IV. Organisation.

§ 8. Der Verein schließt sich dem Deutsch-schweizer Freidenkerbunde als Verbandsverein an.

§ 9. Die Organe des Vereins sind

1. Die Generalversammlung und die Monats-versammlung.
2. Der Vorstand.
3. Die Rechnungsrevisoren.
- § 10. Es finden jährlich 12 Monatsversammlungen statt, von denen die Januarversammlung als General-versammlung gilt. Dieselbe erledigt folgende Traktanden:
  - a) Entgegennahme des vom Präsidenten erstatte-ten Jahresberichts.
  - b) Abnahme der Jahresrechnung.
  - c) Bericht der Rechnungsrevisoren.
  - d) Neuwahl des Vorstandes.
  - e) Anträge und sonstiges.
- § 11. Die Vorstandssitzungen werden nach Bedarf vom Präsidenten einberufen. Wenn 3 Verbandsmitglieder die Einberufung einer Sitzung verlangen, so hat diese zu er-folgen. Der Vorstand ist berechtigt, im Bedürfnisfall eine außerordentliche Vereinsversammlung einzuberufen.
- § 12. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern:
  1. Präsident.
  2. Vizepräsident.
  3. Kassier.
  4. Erster Schriftführer.
  5. Zweiter Schriftführer und Bibliothekar.
  6. Zeitungsverkäufer.
  7. Broschürenverkäufer.

### IV. Einnahmen.

- § 13. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus:
1. Aufnahmegebühren.
  2. Mitgliedsbeiträgen.
  3. Freiwilligen Beiträgen, Erbschaften etc.
  4. Erlös aus Zeitungs- und Broschürenverkauf.
- Die Aufnahmegebühr beträgt für männliche und er-wachsene Mitglieder 50 Rp., für Frauen und minderjäh-rige 25; Der Jahresbeitrag wird jeweils von der General-versammlung festgelegt, soll in der Regel aber für männ-liche Mitglieder 6 Fr. und weibliche Mitglieder 3 Fr. im Jahr nicht überschreiten.
- § 14. Nachgewiesene Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und Einberufung zum Militärdienst befreit im Falle der Mittellosigkeit von der Beitragspflicht.

### V. Verbindlichkeiten.

§ 15. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.

§ 16. Statutenänderungen können nur durch einen Mehrheitsbeschluß der Generalversammlungen beschloffen werden.

§ 17. Solange 10 Mitglieder für Erhaltung des Ver-eins stimmen, kann derselbe nicht aufgelöst werden.

§ 18. Das im Falle einer Auflösung vorhandene Ver-einsvermögen fällt an die Geschäftsstelle des Bundes

§ 19. Vorstehende Statuten sind in der Vereinsver-sammlung vom . . . 1908 angenommen worden und tre-ten sofort in Kraft.

. . . . ., den . . . . . 1908.

Für den Freidenkerverein . . . . .

Der Schriftführer: Der Präsident:

### Bücher- und Zeitschriften-Einkauf.

Dr. A. Glentheropoulos, Rechtsphilosophie, Sociologie und Politik, zwei Abhandlungen. Verlag der Wagner-schen Universitätsbuchhandlung in Innsbruck, 1908.

### Quittung über bezahlte Bundesbeiträge.

Kampfenberg, Faulenhebad 1.—; Kraft, Muenen 6.25; Fr. Güntert, Nizza 2.—; E. Geiger, Thalwil 1.—; W. Reinhold Zürich 3.—; Gutmann, Zürich 1.—.  
Zusammen 14.25 Bereits quittiert 74.—. Total 88.25 Fr.

### Agitationsfond.

Es gingen weiter ein: Lehn, Zürich (Sammelliste 3) 7.25; G. Wasserfmann, Kaufmann 10.—; Sammlung bei d. Delegiertenversammlung 20.60; zusammen 37.85 Fr.; bereits quittiert 113.70. Total 151.55 Fr.

### Freidenkerverein St. Gallen.

Mittwoch den 4. November, abends 8 1/2 Uhr

### Monatsversammlung

im kleinen Saale des „Schulgartens“.

Sehr wichtige Traktanden, u. a.: Bericht über die Delegiertenversammlung in Zürich; Wahl zweier Kom-missionsmitglieder; Mitteilungen des Vorstandes.  
Vortrag über das Thema: „Was bietet das Freidenker-tum dem Menschen an Stelle der Religion?“  
mit darauffolgender Diskussion.

Vollständiges Erscheinen notwendig! Gäste willkommen!

Die Kommission.

Redaktion i. B.: M. Richter, Zürich.

Druck von Conzett & Cie., Zürich III.

## Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle: Zürich V, Seefeldstr. 111

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder auf-genommen, insbesondere diejenigen Gesinnungsleute, die an solchen Orten wohnen, wo noch keine Sektionen bestehen. Der jährliche Bundesbeitrag beträgt Fr. 4.— mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.— kann die lebenslängliche Bundesmitgliedschaft erworben wer-den. Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugeandt. Man benütze das Anmelde-formular auf Seite 3 dieser Zeitung.

### Angegliederte Verbandsvereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., wobei die freie Zustellung des „Freidenkers“ inbegriffen ist.

Basel. Präsident: Ivan Sabitzky, Mettingen (Morg.).  
Gartenstr. 514. Vereinslokal: Adlerstr. 111, Mittlere  
Gasse. Monatsveramml. jed. ersten Dienstag im Monat.

Basel. Präj.: Dr. Staehling, Randererstr. 30.

Bern. Präj.: E. Aert, Hunzler 86.

Chaux-de-Fonds. Präj.: Edm. Safner, Stand 6.

Diesenhofen. Präj.: Fr. Strähler, Wajadungen.

Genf. (Monistenkreuz). Präj.: Dr. Otto Karmin,  
Genf-Chêne, 8 Avenue des Apollinaires.

Luzern. Präj.: Fr. Karrer, Kleinmattstr. Vereins-lokal: „Flora“, Pilatusstr. W. verj. jed. 1. Dienst. i. M.  
Derfikon-Seebach. Präj.: Staubejand, Seebacher Hof.

Norjshach. Präj. R. Müller, Malermstr., Nieder-Goldbach.

Schaffhausen. Präj.: Kyborz, Vorstadt III.

St. Gallen. Präj.: S. Bonjen, Rämlistr. 41, IV.

Winterthur. Präj.: R. Freitag, Röh, Kanalstr. 25.

Zürich. Präj.: G. Zurfüh, Seefeldstr. 184.

### Kirchenaustrittserklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch die Ge-schäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die unabwiesliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueberzeugungstreue.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden, erfolgt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Kind dem Priester — keinen Kappen der Kirche!!

Herrn

Präsident des Freidenkervereins

in

Unterzeichneter erklärt hiemit seinen Beitritt zum Verein.

Name:

Beruf:

Strasse:

Wohnort:

## Empfehlenswerte Schriften:

- Prof. Forel: Die Rolle der Genetik . . . . . Fr. — 60  
" " Die sexuelle Frage . . . . . 10.50  
" " Sexuelle Ethik . . . . . 1.35  
" " Verbrechen u. konstitutionelle Seelen-abnormalitäten . . . . . 3.40  
" " Augen, Evolution . . . . . — 65  
" " Leben und Tod . . . . . 1.—  
Dr. Garret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes . . . . . — 50  
Prof. Wagnmund: Kith, Weltanschauung und freie Wissenschaft . . . . . — 70  
" " Ultramontan . . . . . — 70  
J. Leute (chem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche . . . . . 6.50  
" " Wagnmund vor Pilatus u. dem Staatsanwalt . . . . . — 80  
Dr. Otto Gramow: Geschichte der Philosophie seit Kant. eleg. gebunden . . . . . 15.—

Zu beziehen gegen Voreinlegung des Betrag oder gegen Nach-nahme durch die

Geschäftsstelle der D. S. F. B., Zürich V, Seefeldstr. 111

## Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen

vis-à-vis der

### Rheindampfböschung.

Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.  
Höflichst empfiehlt sich  
Henri Schappli.

## Uhren-Lager

### Cavalier-Ketten

### Billige Ringe

Reparaturen bei Voraus-bestimmung des Preises ::

## Willy Hartmann

Hauptplatz 1 (Sonnenquai) Zürich

## Der Atheist

Illustrierte Wochen-schrift für Volksauf-klärung. Preis viertel-jährlich 1 Mt. Dieses wöchentlich 8 Seiten stark erscheinende, ra-dikal-freidenkerische Blatt bietet die beste Uebersicht über alle Vorgänge auf freidenkerischem Gebiete im In- und Ausland. Jede Nummer enthält mehrere populär-wissenschaftliche Auf-sätze. Zu beziehen vom

„Atheist-Verlag“, Nürnberg .: Tucherkstraße 36

## Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café

Die

bedeutendsten

Zeitungen des In- und

Auslandes

liegen auf

Es empfiehlt sich

1(5)

Willy Brandner.

Stempel  
K. MEINHOLD  
Bahnhofplatz 3-ZÜRICH

Wir bitten unsere Le-ser die Inserenten unseres Blattes bei ihren Einkäufen nach Möglichkeit zu berück-sichtigen.

Wir suchen allerorts

### Kolporteur

zum Vertriebe unseres „Freidenkers“. Insbesondere bitten wir alle Gesinnungs-freunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerkschaftlichen und po-litischen Versammlungen ver-kehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkers“ zu übernehmen. Bei festem Be-zug ist der Preis 6 Rp., bei kommissionsweisem Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) 7 Rp. pro Exemplar.  
Verlag des „Freidenker“  
Zürich V, Seefeldstr. 111.

PHOTO-GRAPH  
PHOTO-ARTIKEL  
Versandt von Haus.  
Carl Pfann  
vormals Krauss & Pfann  
ZÜRICH-URANIA  
Anerkannt beste Bezugsquelle  
Illustr. Katalog gratis

### Das internationale Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise v. 60 Rp. durch die Bundesgeschäftsstelle Zürich V, Seefeldstr. 111, II. St. zu beziehen.

## Projektions-Apparat

mit allem Zubehör, 9 qm. Licht-fläche für Vorträge und andere Anlässe zu vermieten. Anfragen an Geschäftsstelle D. S. F. B. Zürich V, Seefeldstr. 111, II. St.